



Aktionsvorschlag der Jungen Union Bayern

„Twitter-Interview“

Herausgeber:

Junge Union Bayern

Landesgeschäftsführer: Nicola Gehringer

Franz-Josef-Strauß-Haus
Mies-van-der-Rohe-Straße 1
80807 München

ju@ju-bayern.de
www.ju-bayern.de
fb.com/JUBayern
@JUBayern

01/2018

Aktion „Twitter-Interview“

Idee

Twitter ist zu einem der wichtigsten und modernsten Austauschmedien geworden. Mit dem Aktionsvorschlag „Twitter-Interview“ soll es möglich gemacht werden, dem Vorsitzenden kurze, prägnante Fragen zu verschiedenen Themenbereichen zu stellen.

Organisation und Durchführung

Die Einladung wird im Netz auf der eigenen Facebook-Seite bzw. im eigenen Twitter-Feed verbreitet. Wichtig ist es hierbei einen kurzen, aber prägnanten Hashtag zu nutzen. Die Dauer sollte insgesamt eine Stunde nicht überschreiten.

a) Ziel

Der Vorsitzende wird als modern wahrgenommen und zeigt, dass er kurz und prägnant formulieren kann (max. Tweet-Länge 140 Zeichen!). Dadurch werden die Kernbotschaften in den Mittelpunkt gerückt.

b) Zielgruppe

Interessierte Twitter-Nutzer aus der Gemeinde

c) Kosten

Keine

d) Anmerkung

Risiken: Zu geringe Beteiligung. Daher ist dafür zu sorgen, dass mindestens 10 Twitter-affine CSUler mit dabei sind, um eine ordentliche Außenwirkung zu erzielen.

Ein Negativpunkt wäre, wenn der Vorsitzende zu langsam und nur in Phrasen antworten würde. Dies muss durch intensive Vorbereitung verhindert werden. Es ist zu empfehlen, am PC zu antworten, da ansonsten die Schreibgeschwindigkeit möglicherweise leidet.

Mangelnde Authentizität. Wichtig ist wie bei allen Social Media Aktionen: Glaubwürdigkeit!

Checkliste:

- Werben für die „Internetaudienz“
- Begeisterte Kommentatoren im Vorhinein festlegen
- Vorbereitung auf schwierige Fragen